

Grußwort zur Jahreshauptversammlung am 19.11.2021

Liebe Mitglieder der DJK Bendorf e.V.

„Es lief rund im Verein“ und die Vorbereitungen unseres Beitrages zu den 100 Jahr Feierlichkeiten des DJK Bundesverbandes waren getroffen. Da kam Corona ! Im Frühjahr 2020 mussten alle Aktivitäten des Vereins gestoppt werden und niemand ahnte wie bzw. wie lange wir uns mit dem Virus auseinandersetzen hatten. Nachdem sich herausstellte, dass das Corona-Virus uns länger einschränken würde, spielten neue Formate für sportliche Angebote eine immer größere Rolle. Viele Sportler*innen nutzten die digitalen Möglichkeiten um aktiv zu bleiben. Eine Flut von Vorschriften wurde erlassen um dem Virus Einhalt zu gebieten, bzw. zu gewährleisten, dass unter bestimmten Bedingungen wieder gemeinsame, sportliche Betätigung möglich wird. Mittlerweile gilt die 26. Fassung der Coronabekämpfungsverordnung. Sicher habt Ihr bemerkt, dass der Verein in 2020 auf einen Teil der Beiträge verzichtet hat, da kein sportliches Angebot möglich war. Wir möchten uns auch an dieser Stelle für das Verständnis unserer Mitglieder für die schwierige Situation der Vereinsführung bedanken, die in dieser Periode auf ganz ungewohnte Art gefordert war.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen und Abteilungsleitern für ihren Einsatz, der Corona bedingt nicht weniger geworden ist. Die Hygienevorschriften sowie deren Einhaltung stellten viele vor neue Herausforderungen. An dieser Stelle möchte ich erneut das Thema Vorstandsarbeit aufgreifen: Es ist an der Zeit, dass sich jede/ jeder Einzelne überlegt, inwieweit Vorstandsarbeit übernommen, bzw. unterstützt werden kann. Ich persönlich werde, wegen anderer Verpflichtungen, mein Engagement im Verein zurückfahren müssen und die Geschäftsführung möchte ihre Arbeit gerne in jüngere Hände geben.

Dank des Engagements der Abteilungsleiter- und Übungsleiter*innen sind wir in der Lage unser reichhaltiges Angebot zu halten. Es wird aber immer schwieriger Trainer*innen und Schiedsrichter*innen zu finden, die sich in den Dienst des Sportes stellen. Das hat uns dazu veranlasst, in der Mitgliederversammlung einen Antrag auf eine moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge zu stellen. Dies würde uns in die Lage versetzen entsprechende Entgeltzahlungen zu erhöhen; z.B. erhält derzeit ein nicht lizenziertes Trainer einer BB- Jugendmannschaft 4,-€ / Std.

Unser aller Blick soll aber nach vorne gerichtet sein. So steht im nächsten Jahr unser 70-jähriges Vereinsjubiläum auf dem Programm, bei dem sich natürlich jedes Vereinsmitglied einbringen kann.

Am 26.11.2021 hoffe ich auf eine rege Beteiligung und verbleibe bis dahin

mit sportlichem Gruß

Peter Normann

1. Vorsitzender